

**Ansprache des Herrn Regierungspräsidenten  
anlässlich der Verkehrsfreigabe der St 2025  
Ortsumfahrung Münsterhausen  
am 13.12.2020 in Münsterhausen**

Verehrte Geistlichkeit,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Erwin Haider,

sehr geehrter Herr Abgeordneter Alfred Sauter,

sehr geehrter Herr Abgeordneter Dr. Georg Nüßlein,

sehr geehrter Herr Landrat Dr. Hans Reichhart,

meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ein **herzliches Grüß Gott** Ihnen allen hier in  
**Münsterhausen!**

Unsere **heutige Verkehrsfreigabe** der Ortsumfahrung von  
Münsterhausen im Zuge der Staatsstraße 2025 ist ein  
**freudiger Anlass**. Ich **bedauere** es sehr, dass wir dieses  
einmalige Ereignis coronabedingt nicht (gemeinsam als  
**großes Bürgerfest**) feiern können.

Die **St 2025** ist eine der **wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen** im Landkreis Günzburg. Sie bindet die Städte Thannhausen und Krumbach an die A 8 an und ist damit **eine der Pendlerstrecken** Richtung Augsburg und München.

Entsprechend ihrer Bedeutung ist auch die **Verkehrsbelastung** auf der St 2025 **sehr hoch** und liegt mit knapp **6.000 Fahrzeugen pro Tag** weit über dem bayerischen Durchschnitt für Staatsstraßen.

Zwischen Thannhausen (B 300) und der A 8 gab es bis zum heutigen Tag nur noch eine Ortsdurchfahrt im Zuge der St 2025, nämlich durch Münsterhausen. Die **Ortsumgehung von Münsterhausen** ist damit der **letzte wesentliche Baustein** zur Stärkung der Verkehrsinfrastruktur hier in der Region.

Daher **freut mich** die **heutige Verkehrsfreigabe** der Ortsumfahrung ganz besonders.

Bis zur heutigen Verkehrsfreigabe war es ein **langer Weg**. **Erste Überlegungen** für eine Ortsumfahrung von

Münsterhausen wurden bereits **in den 90iger Jahren** angestellt.

Im letzten und auch im aktuell gültigen **Ausbauplan für die Staatsstraßen** war die OU Münsterhausen immer in einer **nachrangigen Dringlichkeit** enthalten, wodurch eine zeitnahe **Umsetzung in Regelbaulast** durch den Freistaat Bayern **nicht absehbar** war.

Der **Markt Münsterhausen** hat daher die **Planung in eigener Zuständigkeit** betrieben und hierzu die **Sonderbaulast** an der Staatsstraße vom Freistaat Bayern **übertragen bekommen**.

Das erforderliche **Baurecht** wurde vom Markt Münsterhausen **mittels** eines **Bebauungsplanverfahrens** erlangt. **Nach Einleitung** des Verfahrens im Jahr 2011 sind jedoch **noch 7 Jahre** vergangen, bis das Baurecht **bestandskräftig** wurde. **Gerichtliche Überprüfungen** hatten bis hin zum **Bundesverwaltungsgericht** stattgefunden.

Lieber Bürgermeister Haider, der **unermüdliche Einsatz** des Marktes Münsterhausen – insbesondere **Ihr persönliches** und auch das **große Engagement** Ihres **Vorgängers** Herrn Altbürgermeister **Hartinger** - **wird** mit dem heutigen Tag **belohnt**.

Für die **4 Kilometer** lange Strecke sind **Gesamtkosten** in Höhe von **rund 21 Millionen Euro** angefallen. Der **Freistaat** **fördert** dabei den Markt **bestmöglich mit rd. 17,5 Millionen Euro**. Der **Förderungssatz** für die zuwendungsfähigen Kosten beträgt sehr hohe **85%**.

Geld, das gut investiert ist, denn mit der Ortsumgehung wird die bestehende **Ortsdurchfahrt** um **bis zu 70 %** des Verkehrs **entlastet**. Neben einer spürbaren Reduzierung der Lärm- und Abgasbelastungen wird mit der Maßnahme aber auch ein **wichtiger Beitrag** zur **Steigerung der Verkehrssicherheit** geleistet, denn auf der überdurchschnittlich langen Ortsdurchfahrt von 2,5 Kilometern – Münsterhausen wurde deshalb auch als „Straßendorf“ bezeichnet – bestehen zahlreiche **Engstellen**

bei den angrenzenden Gehwegen. Diese zwingen die **Fußgänger** und vor allem **Radfahrer oft auf die Fahrbahn.**

Mit der Verlagerung des Verkehrs auf die Umgehung wird die **Durchschneidung von Münsterhausen abgemildert** und die **Wohn- und Lebensqualität** in ganz Münsterhausen **gesteigert.**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der **Bund und der Freistaat** nehmen Jahr für Jahr viel Geld in die Hand, um die **Mobilitätsbedürfnisse** unserer Bürgerinnen und Bürger **bestmöglich zu erfüllen.**

Autobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen sind **Lebensadern unserer Gesellschaft** und unserer Volkswirtschaft. Ihr **Erhalt und ihr Ausbau** sind ein wichtiges **Dauerthema.**

Es freut mich, dass Bund und Freistaat die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur auf hohem Niveau verstetigt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt dabei den Abgeordneten des Bundestags und des Bayerischen Landtags, die sich als

Haushaltsgesetzgeber für diese Verstetigung eingesetzt haben und auch weiterhin einsetzen.

Dadurch ist es **gelingen**, den **Markt Münsterhausen** bei der baulichen Abwicklung dieser Ortsumfahrung **kraftvoll zu unterstützen**.

Was die heutige Verkehrsfreigabe angeht, **bedanke** ich mich bei **allen**, die sich für das **Projekt eingesetzt** und es vorwärts gebracht haben.

Das **Staatliche Bauamt Krumbach** hatte die **Bauoberleitung** inne. Ausschreibung und Bauleitung wurden im Bereich des Straßenbaus durch das **Ingenieurbüro Thielemann & Friedrich** und im Brückenbau vom **Ingenieurbüro Hartinger Consult** wahrgenommen. Die Bauausführung erfolgte durch die **Baufirmen LS Bau AG** und **Grimbacher Ingenieurbau GmbH**.

Ein herzliches **Dankeschön**, lieber **Herr Weirather**, hierfür an das **Staatliche Bauamt** sowie an die **beteiligten Büros und Baufirmen**.

Ganz **besonders danke** ich den **Grundstückseigentümern**, die bereit waren, ihren Grund und Boden für dieses Bauvorhaben zu veräußern.

Ein besonderes Dankeschön gebührt Herrn Staatsminister a.D. **Alfred Sauter**. Sie, sehr geehrter Herr Abgeordneter haben das Projekt von Anfang an mit größtem Engagement eingefordert und unterstützt. Genauso wie der zuständige Wahlkreisabgeordnete im Bundestag, **Dr. Georg Nüßlein**. Sehr geehrter Herr Abgeordneter, herzlichen Dank hierfür.

Besonders bedanken möchte ich mich auch beim Landkreis Günzburg mit Herrn **Landrat Dr. Hans Reichhart** samt seiner Verwaltung für die Unterstützung in der Planungs- und Bauphase. Auch in **Ihrer Zeit als Verkehrsminister** haben Sie sich stets für den schnellstmöglichen Fortschritt dieses Projekts eingesetzt und waren letztlich **mitverantwortlich für den hohen Fördersatz** dieses Projekts.

Und ich danke natürlich Ihnen, lieber **Bürgermeister Haider** und der gesamten Mannschaft der

**Verwaltungsgemeinschaft Thannhausen** für Ihr Engagement und Ihr Durchhaltevermögen.

Meine Damen und Herren, wir alle – Bürger genauso wie unsere Wirtschaft – sind auf ein

- **modernes,**
- **leistungsfähiges** und
- **sicheres Verkehrsnetz** angewiesen.

Der Freistaat und der Regierungsbezirk Schwaben sollen **wirtschaftlich wachsen**. Gleichzeitig soll unser Land **Heimat bleiben** für die Menschen, die hier leben. Dafür setze ich mich als Regierungspräsident jeden Tag ein – aus Überzeugung und mit Herzblut.

Ich wünsche uns und allen Verkehrsteilnehmern eine stets umfallfreie Fahrt auf dieser Strecke.

Vielen Dank.